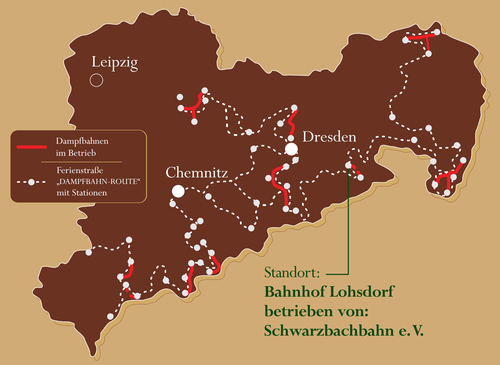
SEIT 1881 – SCHMALSPURBAHNEN IN SACHSEN – GROSSE GESCHICHTE AUF SCHMALER SPUR

BAHNHOF LOHSDORF

STATION DER DAMPFBAHN-ROUTE SÄCHSISCHE SCHMALSPURBAHNEN

1893 1894 1895 1896 **1897** 1898 1899 1900 1901





Die Dampfbahn-Route als Ferienstraße verbindet alle Aktivitäten rund um die Sächsischen Dampfbahnen, touristische Höhepunkte und reizvolle Regionen des Freistaates Sachsen zu einem Gesamterlebnis. Diese Station ist eine von über 50, an der Sie sächsische Eisenbahngeschichte erleben können.

Zur Geschichte:

Der im Schwarzbachtal gelegene Bahnhof Lohsdorf war einst eine Station der 1897 eröffneten Schmalspurbahn von Goßdorf-Kohlmühle nach Hohnstein. Nach der Eröffnung der Strecke verbesserten sich vor allem für die örtliche Landwirtschaft, das Kleingewerbe und den Handel entlang der Strecke die Bedingungen. Der Güter- und Reiseverkehr der Schwarzbachbahn blieb dennoch überschaubar. Seit den 1930er Jahren entwickelte sich jedoch ein zunehmender Ausflugsverkehr. In der Nachkriegszeit fuhren vor allem Großstädter mit der Bahn zu Hamsterfahrten aufs Land hinaus. Stillgelegt und abgebaut wurde die Bahnstrecke 1951. Als Grund wurde der Bedarf an Hilfsgleisen zur Bewehrung und zum Bau des Berliner Außenrings genannt.

Dank engagierter Eisenbahnfreunde des 1995 gegründeten Vereines „Schwarzbachtalbahn e.V." gelang es, den Bahnhof Lohsdorf mit seiner Wartehalle wieder aufzubauen und die Reaktivierung der Bahn in Richtung Goßdorf-Kohlmühle voranzutreiben.

Goßdorf-Kohlmühle - Hohnstein eröffnet am 1. Mai 1897

www.dampfbahn-route.de